

Hessischer Kanuverband, Bezirk Nordhessen.

Bezirkstag in Fulda am 29.01.06

Nachdem im Jahr 2003 ein Positionspapier des Hess. Kanuverband über die Befahrungsregelungen der Nordhessischen Fliessgewässer auf den Weg gebracht wurden, war man bei den Vereinen und Verbänden mit dieser Maßnahme zufrieden.

Aber nicht so bei den Bürokraten des RP in Kassel ! was war geschehen? Im September 2005 tauchte plötzlich bei den Nordhessenkanuten ein Papier mit Reglementierungen, Verordnungen und Mautgebühren auf, wo erhebliche Nachteile für den Kanusport insgesamt vorherrschten! Nach unzähligen Sitzungen, Telefonaten mit den betroffenen Vereinen von Eder, Fulda und Schwalm, wurde letztendlich ein Dreier-Gremium gebildet, welches die Interessen der Vereine bei den weiteren Verhandlungen beim RP in Kassel vertreten sollte. Auch das Präsidium des HKV wurde eingeschaltet.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bezirks Nordhessen wurde diese Thema nochmals auf breitem Raum durchdiskutiert, um zu einer Schlussfassung zu kommen. Inzwischen hat sich die Lage beim RP entspannt, „man ist zurückgerudert“, mit dem neuen Entwurf von Seiten des RP „können wir Leben“!

Bevor die Versammlung in die weiteren Tagesordnungspunkte eintrat, dankte Bezirksvorsitzender Hermann Hauptenthal dem Ausrichter der Versammlung, der KC Fulda mit Harald Piaskowski an der Spitze hatte zu einem „Einstand“ für die Aufnahme des Vereins in den Bezirk Nordhessen eingeladen.

Es folgten die Berichte der Fachwarte, Ausbildung, Wandersport, Rennsport, Jugendarbeit, Gewässerbau und Öffentlichkeitsarbeit. Der Kassenbericht wurde von Kassenwart Gerhard Raabe erläutert, der leider etwas prekär ausfällt, da die Zuschüsse deutlich weniger werden und die Ausgaben gestiegen sind. Es wurde ein harter Sparkurs beschlossen. Kassenprüfer Giesbert Giesler bescheinigte dem Kassenwart eine saubere Arbeit, mit dem Antrag auf Entlastung wurde auch die Arbeit des Gesamtvorstandes einbezogen. Das Ergebnis war einhellig!

Der Tagesordnungspunkt Termine wurde behandelt, wobei auf das Neue Sportprogramm des DKV hingewiesen wurde. Das im Bezirk stattfindende Wanderfahrrertreffen in Eschwege vom 7. bis 9. Juli , ebenso auf ein „Event“ beim KVH Kassel, ein Schnupperkurs im Drachenbootfahren am 6. Mai 2006.

Unter Punkt Verschiedenes behandelte Gerhard Raabe die neue Homepage des Bezirks und gab sie zur allgemeinen und vielen Nutzung frei.

Gegen 16 Uhr wurde die „Marathonsitzung“ nach 4 Stunden (!) aber mit dem zufriedenen Ergebnis beendet.

Arno Bingel, Öffentlichkeitsarbeit